

B.4.2.3.6 Badehose / Inkontinenz-Therapie-Schwimmanzug zur Wassertherapie

....., den.....

Verordnung einer Inkontinenz-Therapie-Badehose/ eines Inkontinenz-Therapie-Schwimmanzuges Ärztliche Stellungnahme zur Vorlage bei der Krankenkasse

für: geboren am:

aus:

.....ist in ständiger Behandlung in der Spina bifida-Ambulanz..
leidet an einer angeborenen Spaltbildung der Wirbelsäule und den Folgezuständen,
wozu auch eine Sensibilitätsstörung u.a. im Bereich des Gesäßes, an den
Unterschenkeln und an beiden Füßen gehört. Mechanische oder thermische
Schmerzreize werden hierdurch nicht bemerkt. Außerdem besteht eine Inkontinenz
für Stuhlgang und Urin.

Um dem Jungen/Mädchen Schwimmen als eine Form der dringend notwendigen
Mobilitätsförderung und krankengymnastischen Behandlung trotz bestehender
Inkontinenz zu ermöglichen, wurde die Spezial-Badehose / der
Spezialbadeanzug verordnet.

.....
Unterschrift / Spina bifida-Ambulanz

Anmerkung: Eine eng anliegende Neopren-Badehose ist oft nur mit Fremdhilfe anzuziehen. Deshalb bevorzugen Betroffene Badehose oder Badeanzug mit zwei seitlichen Reißverschlüssen und nicht selten die Verwendung einer üblichen, straff sitzenden Badehose/Badeanzug über einer gut anliegenden Windel.